Tanzalarm!/Dance Alert!

Eine Kirche ist ein Ort voller Leben

Für den deutschen Kinderfernsehsender KI.KA hat die Sendung *Tanzalarm!* mehr als ein Ziel: Neben dem Spaß an den Tanzeinlagen sollen Kinder lernen, welche Berufe es gibt und welche Bedeutung sie im Alltag haben. In der Folge *Tanzalarm! Pfarrer* geht die KI.KA-Tanzalarm-Truppe in eine Kirche, wo sie einem engagierten jungen katholischen Pfarrer begegnet, der z. B. zeigt, wie er auf Rollschuhen fahrend die Kirche putzt. Unter Anleitung ihres Tanztrainers tanzen die Kinder zusammen mit dem Pastor zu energiegeladener Musik mehrere Tänze. In einem weiteren Lied werden die täglichen Aufgaben eines Pfarrers von einem Schauspieler in Talar etwas übertrieben vorgetanzt und in lustiger Weise aufs Korn genommen.

Dieses 10-minütige Programm war einer der Finalisten in der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre in der Kategorie »Non-fiction« beim PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2006.

Szenenbilder aus *Tanzalarm!/Dance Alert!* (KI.KA 2005)

Lob

»Ich glaube, sie wollten den Kindern vermitteln, dass eine Kirche ein offener Raum für alle Menschen ist, wo jeder hingehen und Spaß haben kann.«

»Für uns [Macher] war die Hauptsache, Spaß zu haben. Wir haben diesen sehr netten Pfarrer gefunden. Er … hat uns sehr unterstützt. Wir waren schon in einer Feuerwache, in einem Polizeirevier, in einer Küche, im Reichstag in Berlin – wir haben sogar Politiker zum Tanzen gebracht. Das war sehr lustig! Und eine unserer besten Folgen ist die in der Kirche.«

Kritik

»Ich fand es zu stark strukturiert. In Südamerika gibt es keine Choreografie. Tanzen soll nur Spaß machen.«

»Der Tanz hatte nicht unbedingt etwas mit dem zu tun, was in einer Kirche geschieht.«

»Ich bin fassungslos, dass das in einer Kirche stattfindet. Ist das nicht respektlos der Religion gegenüber?«

»Was war das Ziel der Sendung? Sollen die Kinder nur an lustigen Plätzen rumtanzen oder eher verschiedene Berufe kennenlernen?«

Internationale KinderfernsehexpertInnen
Diskussionsrunden PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2006